

Château Chasse Spleen, Moulis, rouge

| | |
|---------------|--------------------------------|
| Region | Bordeaux - Moulis |
| Erzeuger | Château Chasse Spleen - Moulis |
| Alkoholgehalt | k.A. |
| Rebsorte(n) | |
| Bestell-Nr. | FBX280106 |

Céline Merlaut zeichnet heute mit ihrem Mann Christophe Foubet für dieses grandiose Chateau verantwortlich, das eindrucksvoll demonstriert, „dass in großen Jahren Moulis-Weinen denen aus Margaux sehr ähneln. Durch den großen Cabernet-Anteil (73%) ist Chasse-Spleen ein sehr langlebiger, geduldiger Cru. In Primeurproben meist schwer einzustufen, bringt er nach 10 Jahren Flaschenreife einen charaktervollen Wein ins Glas. Österreichs renommiertes Weinmagazin FALSTAFF lobt: „Dunkles Rubingranat, jugendliche Reflexe, zarter Wasserrand. In der Nase zart tabakig-vegetal unterlegte dunkle Beerenfrucht, mineralische Nuancen. Am Gaumen frische Zwetschkenfrucht, kompakt, mittlere Komplexität, gut integrierte Tannine, lebendig, zart nach Dörrobst im Nachhall, wirkt bereits recht entwickelt, wird bald zugänglich sein, 87-89 Punkte.“ Ein würdiger Nachfolger des vom WEIN GOURMET in seiner Ausgabe Juli 2006 zu den zwanzig besten Schnäppchen des Jahrhundertjahrgangs 2005 gezählten Vorgängers. WeinWisser: „Mittleres Granat-Rubin, feiner Rand außen. Intensives, klassisches Chasse-Spleen-Bouquet, Kirschen und Pfefferkörner, sehr würzige Kraft in der Nase zeigend. Fester Gaumen, kräftige Statur, aber bei gut eingearbeiteten Tanninen, viel versprechendes Potenzial (mindestens 20 Jahre), braucht mindestens zehn Jahre auf der Flasche. 17/20 Punkten.“



| | | | |
|-------------|---------|----------------------------|------|
| Allergene | Sulfite | Schwefelige Säure (frei) | k.A. |
| Restzucker | k.A. | Schwefelige Säure (gesamt) | k.A. |
| Gesamtsäure | k.A. | Analysedatum | |

